

Modell 118/9

Dreiecktuch, Obere Weite ca. 190 cm, Länge bis zur Spitze ca. 90 cm
aus **Fee**



Artikel-Bezeichnung	Farbe	Bestell-Nr.	Menge in Gramm für 1 Dreiecktuch	€ 25 g
Fee	Rosa	217-026	200	3,75

Strick-N 5,0-7,0; Rundstrick-N, Länge 100 cm in der gleichen Stärke; Häkel-N 5,0.

Strickmuster: siehe Strickschriften I-IV.

Maschenprobe:

Muster I: nach 28 R ist eine Weite von 22 cm und Höhe von 10 cm erreicht.

(die Maschenprobe ist gedämpft)

Das **Dreiecktuch** in der Mitte des oberen Randes beginnen, dafür 11 M anschlagen und die 1.-28. R nach Strickschrift I arb. Dafür mit den 2 M vor dem 1. Pfeil beginnen, den Mustersatz zwischen dem 1. und 2. Pfeil 1-mal str, dann die Mittel-M arb, den Mustersatz zwischen dem 1. und 2. Pfeil wiederh, enden mit den letzten 2 M am linken Rand.

Anschließend die 29.-56. R nach Strickschrift II arb. Dafür mit den 2 M vor dem 1. Pfeil beginnen, * das Muster zwischen dem 1. und 2. Pfeil str, den Mustersatz zwischen dem 2. und 3. Pfeil 2-mal arb, 1-mal das Muster zwischen dem 3. und 4. Pfeil *, danach die Mittel-M str und von * bis * 1-mal wiederh, enden mit den letzten 2 M am linken Rand.

Nun die 29.-56. R der Strickschrift II noch 1-mal wiederh = 84 R.

Achtung: Bei der Wiederholung den Mustersatz zwischen dem 2. und 3. Pfeil beids der Mittel-M 4-mal nebeneinander ausführen.

Anschließend die 85.-107. R nach Strickschrift III arb. Dafür mit den 2 M vor dem 1. Pfeil be-

ginnen, * das Muster zwischen dem 1. und 2. Pfeil str, den Mustersatz zwischen dem 2. und 3. Pfeil 6-mal nebeneinander arb, das Muster zwischen dem 3. und 4. Pfeil str *, dann die Mittel-M str und von * bis * noch 1-mal wiederh, enden mit den 2 M am linken Rand. Danach die 109.-127. R nach Strickschrift IV ausführen. Dafür mit den 2 M vor dem 1. Pfeil beginnen, * das Muster zwischen dem 1. und 2. Pfeil 1-mal str, den Mustersatz zwischen dem 2. und 3. Pfeil 7-mal nebeneinander arb, das Muster zwischen dem 3. und 4. Pfeil 1-mal str *, dann die Mittel-M arb und von * bis * noch 1-mal wiederh, enden mit den letzten 2 M am linken Rand.

Nach der 128. R den Faden **nicht** abschneiden, sondern die beiden Schrägränder wie folgt umhäkeln: **1. R:** mit 1 fM stets so viele M zussassen, wie in den Bögen über der Strickschrift IV angegeben sind, dazwischen stets 7 Lftm häkeln. **2. und 3. R:** mit 7 Lftm wenden, 1 fM um den nächsten Lftm-Bogen, ab * wiederh. Die gerade Kante mit 1 R fM umhäkeln.

Damit das Dreiecktuch wie duftige Spitze aussieht, auf Maß stecken und unter feuchten Tüchern dämpfen.

■ = ohne Bedeutung, dienen nur der besseren Übersicht.

+ = 1 Rand-M

▤ = 2 M links zusammenstricken.

□ = 1 rechte M

▴ = 3 M links zusammenstricken.

▬ = 1 linke M

▥ = 2 M rechts zusammenstricken.

○ = 1 Umschlag

▮ = 1 überzogene Abnahme: 1 M rechts abheben, die folgende M rechts stricken und die abgehobene M darüberziehen.

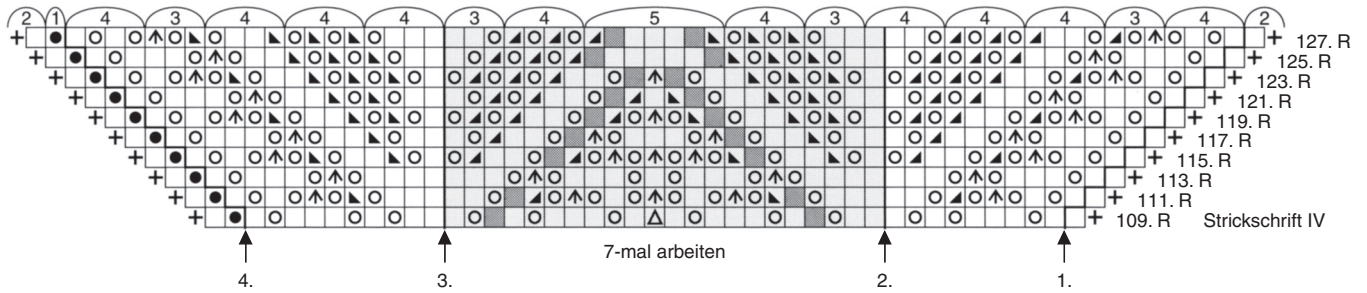
⤴ = 1 doppelt überzogene Abnahme: 1 M rechts abheben, die folgenden 2 M rechts zusammenstricken und die abgehobene M darüberziehen.

⌋ = aus dem Querfaden 1 M rechts verschränkt herausstricken, dafür mit der rechten N den Querfaden zwischen 2 M von hinten nach vorne über die linke N legen und rechts verschränkt abstricken.

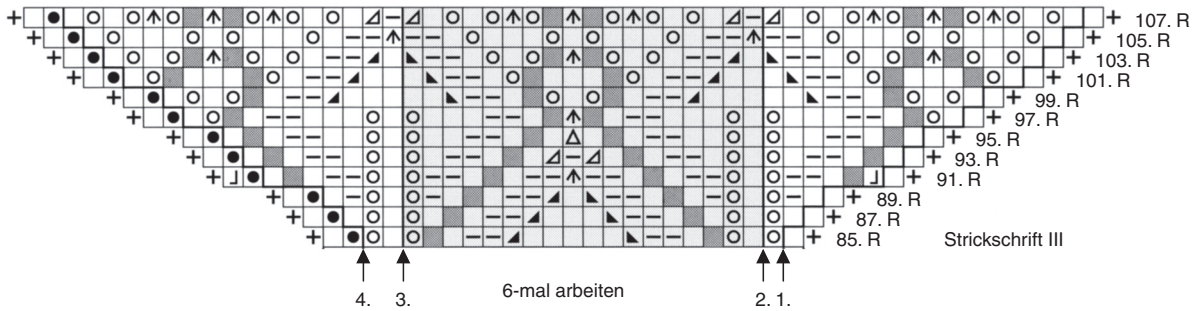
● = 1 re Mittel-M

⤵ = Erklärung im Textteil

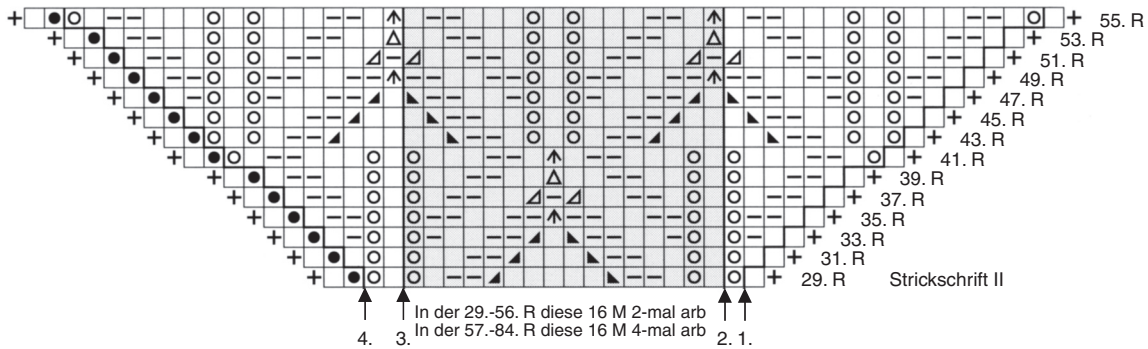
Rück-R: M abstricken, wie sie erscheinen, Umschläge li abstricken



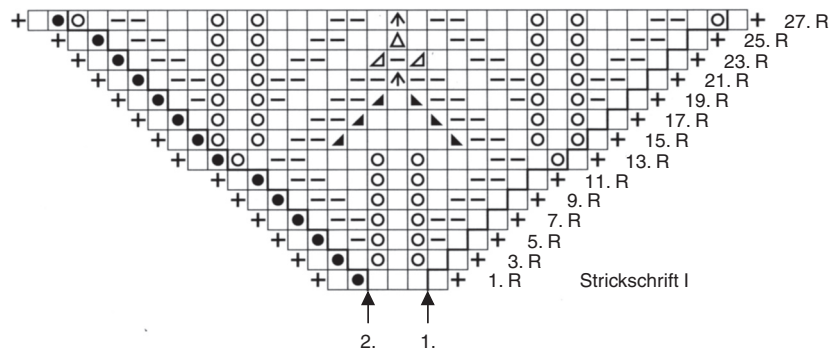
Rück-R: M abstricken, wie sie erscheinen, Umschläge li abstricken



Rück-R: M abstricken, wie sie erscheinen, Umschläge li abstricken



Rück-R: M abstricken, wie sie erscheinen, Umschläge li abstricken



Die Maschenprobe ist die wichtigste Voraussetzung für das maßgerechte Gelingen Ihrer Handarbeit.

Lesen Sie dazu „Maschenprobe und Nadelstärke“.